



ENTWICKLUNG SZUSAMMENARBEIT SÜDTIROL

Uganda 2025



ENTWICKLUNGSZUSAMMEN- ARBEIT IM ÜBERBLICK

Hauptziel: Beitrag zur Reduzierung von Armut und Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen im Globalen Süden

Jahresbudget 2025: 2.674.508 Euro (2024: 2.164.000 Euro)

Anzahl Projekte von 2022 bis 2024: 6 direkte Projekte und 125 indirekte Projekte in 36 Ländern

Budgetaufteilung:

- **60% für indirekte Projekte von Südtiroler Organisationen** (bis zu 70% der Kosten werden durch das Land kofinanziert)
- **25% für direkte Projekte des Landes** mit Partnern vor Ort
- **15% für Bildungs- und Bewusstseinsförderungsprojekte** im eigenen Land

40 – 50 Organisationen in Südtirol begleiten indirekte Projekte





UGANDA – HERAUSFORDERUNGEN

(AUSGEWÄHLTE INDIKATOREN)

48,5 Mio. Einwohner und schnelles Bevölkerungswachstum (+2,8% jährlich) (Quelle: 2023 – WB-WDI, Vereinte Nationen)

Sehr junge Gesellschaft – Altersmedian: 15,9 Jahre (Quelle: 2021 – Vereinte Nationen)

Kindersterblichkeit je 1.000 Geburten: 41,62 (Quelle: 2021 – Vereinte Nationen)

Fertilitätsrate: 4,59 Geburten pro Frau (Quelle: 2021 – Vereinte Nationen)

Begrenzter Zugang zu Trinkwasser, Gesundheitsversorgung und Bildung

Hohe Armutsquote, insbesondere im ländlichen Raum



PROJEKTE DER CARITAS IN UGANDA

Das Kalya Peace Village in Kosike (Region Karamoja)

Eine Grundschule in Akanyo

Eine Hühnerfarm in Katrini

Hilfe für Flüchtlinge in Palorinya





„KALYA PEACE VILLAGE“ IN KOSIKE

Ausbildungszentrum für rund 90 junge Frauen und Männer

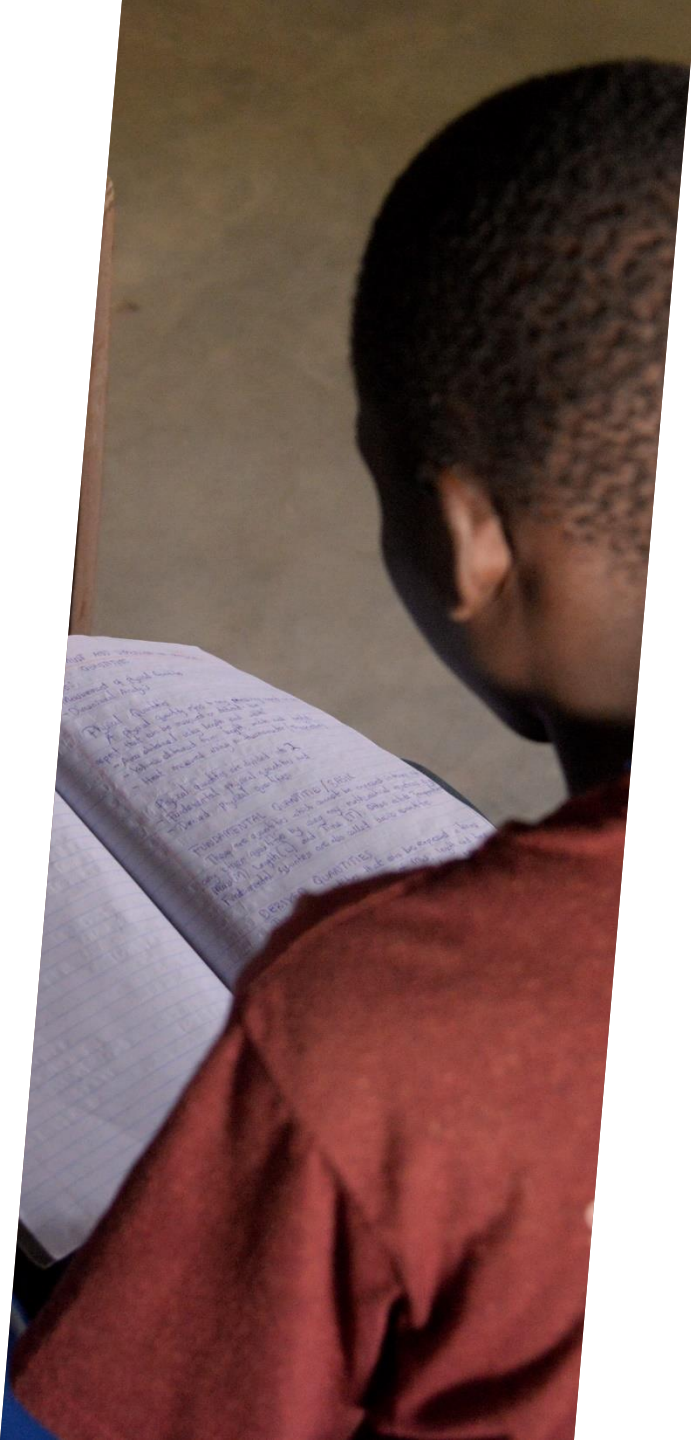
Ausbildung in der Schneiderei, als Mechaniker/Maurer und im Gastgewerbe

Friedliches Miteinander verschiedener Ethnien

Mehr als nur berufliche Ausbildung

- „Guest House“ und „Kalya Peace Garden“ fördern die Selbstständigkeit der Teilnehmenden
- Grundschule ermöglicht Nomadenkindern Zugang zu Bildung
- Junge Frauen können in sicherer Umgebung übernachten

Geplante Unterstützung: 75.000 Euro für weitere 3 Jahre

A young boy with short dark hair, wearing a red shirt, is seen from the side, looking down at an open book. The book has handwritten text in a cursive script. The background is a plain, light-colored wall.

MISSIONSAMT BOZEN-BRIXEN PROJEKTE IN UGANDA

2024: 33 Projekte mit einer Gesamtbereitstellung in Höhe von 400.144,18 Euro

2024: Projekte im Detail:

- 12 Bildungsprojekte: 154.519,07 €
- 7 Gesundheitsprojekte: 71.848,25 €
- 8 soziale Projekte: 86.305,11 €
- 5 pastorale Projekte: 58.772,75 €
- 5 Fahrzeuge: 3 Autos, 2 Motorräder – 28.699,00 €

Planung 2025:

über 60 Projekte mit einer Gesamtbereitstellung von über 600.000 €



BEGEGNUNG UND WIRKUNG

Fokus auf ganzheitliches Wohl des Menschen – spirituell & körperlich

Hilfe zur Selbsthilfe: Bildung, Gesundheit, Perspektiven

Eindrucksvoll: Besuch bei taubstummen Kindern in **Eruba**

- Photovoltaikanlage 2024 ermöglicht Strom & Licht am Abend
- Bessere Lernbedingungen und Integration
- Große Dankbarkeit der Kinder – berührende Begegnung

Motivation: „Für diese Kinder lohnt es sich, weiterzumachen“



FOTOVOLTAIKANLAGE BERUFSBILDUNGSZENTRUM PALORINYA

Photovoltaik-Inselanlage für das Berufsbildungszentrum
bei Flüchtlingslager (Br. Erich Fischnaller)

Technische Details: **200kWp, 160kWh Speicher, 470**
Paneele

Strom für Werkstätten, Landwirtschaft, Ausbildung von
600 Lehrlingen/Jahr

Montage durch 12 freiwillige Techniker, Inbetriebnahme:
4. April 2025

Umsetzung mit Fa. Sunergy (AT)



FOTOVOLTAIKANLAGE BERUFSBILDUNGSZENTRUM PALORINYA

Projekte eingereicht vom Verein „Einsatz für Afrika“

Gesamtkosten geplant: 170.000 €

- Beitrag Land Südtirol: 97.000 €
- Beitrag Missio Bozen: 55.000 €
- Spenden & Sponsoren: 28.000 €

Marktwert der Anlage: 250.000 – 300.000 €

Material & Technik zum Selbstkostenpreis
bereitgestellt

Nachhaltiger Beitrag für Ausbildung, Selbstversorgung
& Zukunftsperspektiven





ASILI PRIMARY SCHOOL (CIRCLE ASSOCIATION)

Bau von:

- 3 Klassenräumen
- 2 Büros
- 1 Toilettenblock

Ort: Asili, kleines Dorf im Nordwesten Ugandas

Schwierige Erreichbarkeit über schlechte Straßen

Region stark betroffen vom Bürgerkrieg (LRA-Konflikt 1987–2007)

Finanzierung:

- Gesamtkosten: 50.735 €
- Beitrag Provinz Bozen (Amt für Freiwilligenarbeit und Solidarität): 35.410 €

Partner vor Ort: Caritas Diocesana di Nebbi





WIRKUNG DES PROJEKTS

Vor Projektbeginn (2022):

- 293 Schüler*innen (125 Mädchen, 168 Jungen)

Nach Projekt:

- 2023: 397 Schüler*innen
- Heute: 696 Schüler*innen (369 Mädchen, 327 Jungen)

7 Lehrkräfte an der Schule

Verbesserung der Lernumgebung und sanitären Bedingungen

Schule war pandemiebedingt zwei Jahre lang geschlossen (2020–2022)





ENTWICKLUNGSSZUSAMMEN- ARBEIT AUSBLICK

Treffen und Austausch mit allen Organisationen im Sommer 2025 geplant

Sicherstellung der Unterstützung auch in Zukunft

Kontinuität und Qualität der Projekte auch in Zukunft sicherstellen

Verantwortungsbewusste Partner vor Ort und in Südtirol

Partnerschaft und Dialog stärken



ENTWICKLUNG SZUSAMMENARBEIT SÜDTIROL

Uganda 2025

